



Die gymnasiale Oberstufe

Die gymnasiale Oberstufe

- Bildungsziele
- Organisation
- Dauer
- Wochenstunden und Kursbelegung
- Einführungsphase

Ausblick

- Qualifikationsphase
- Bedingungen für die Wahl der Abiturfächer
- weitere Berechtigungen

Auftrag und Bildungsziele der gymn. Oberstufe

Fortsetzung, Vertiefung und Erweiterung
der Bildungs- und Erziehungsarbeit der Sekundarstufe I

individuelle
Schwer-
punktsetzung

vertiefte
allgemeine
Bildung

wissen-
schaftspro-
pädeutische
Ausbildung

Abiturprüfung

Allgemeine Hochschulreife/
Studierfähigkeit

Vorbereitung auf
Berufs- und Arbeitswelt

Gestaltungsprinzipien des Unterrichts



Gymnasiale Oberstufe – was ist neu? Was ist anders?

Unterricht in Kursen

Zuordnung der Fächer
zu Aufgabenfeldern

- sprachlich-literarisch-künstlerisch
- gesellschaftswissenschaftlich
- mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch

individuelle
Schwerpunktsetzung

- sprachlicher oder
- naturwissenschaftlicher Schwerpunkt

Leistungsbewertung

- Punktsystem (in der Qualifikationsphase)
- Klausuren/ sonstige Mitarbeit 50/50

Oberstufe – wer informiert und berät?

Oberstufen-
koordinatorin

Jahrgangs-
stufenleiter bzw.
Beratungslehrer

Termine

Info-Abend:
04.03.2024

Abgabe Wahlbögen:
12.04.2024

Beratungslehrer

persönliche Beratung /
Begleitung bis zum Abitur

Laufbahnberatung

**2 Jahrgangsstufenleiter
bzw. Beratungslehrer**

Organisation des Jahrgangs
(z.B. Klausurplanung)

Ansprechpartner /
Vermittlung

Aufbau und Gliederung der Oberstufe

Einführungsphase = EF (1 Jahr)

Qualifikationsphase = Q1 und Q2 (2 Jahre)

Abiturprüfung in der Q2 (nach Zulassung zur Prüfung)

Dauer der gymnasialen Oberstufe:

- in der Regel **3 Jahre**
- maximal **4 Jahre** (Wiederholung einer Jahrgangsstufe)
- in Ausnahmefällen bei Nichtbestehen der Abiturprüfung: 5 Jahre

Gymnasiale Oberstufe – Gliederung



Organisation des Unterrichts

Einführungsphase:

Grundkurse	3-stündig
Vertiefungskurse	2-stündig

Qualifikationsphase:

Grundkurse	3-stündig
2 Leistungskurse	5-stündig
Projektkurse	2-stündig
Vertiefungskurse	2-stündig

Aufgabenfelder und Fächer am GAG

Aufgabenfeld I	Aufgabenfeld II	Aufgabenfeld III	ohne Aufgabenfeld
1. Deutsch	4. a) – d) mind. ein Fach a) Geschichte b) Erdkunde c) Erziehungswissenschaft d) Sozialwissenschaften e) Philosophie	5. Mathematik	7. ein Fach a) ev. Religion b) kath. Religion c) Philosophie
2. eine fortgeführte Fremdsprache ¹⁾ Englisch Französisch Latein ----- Spanisch ab EF		6. a) – c) mind. ein Fach ¹⁾ a) Biologie b) Chemie c) Physik ----- d) Informatik	
3. a) oder b) a) Musik b) Kunst	¹⁾ 9) Es muss eine weitere Sprache <i>oder</i> eine weitere Naturwissenschaft gewählt werden! (Schwerpunkt!) 10) ein weiterer Grundkurs <i>oder</i> ein Projektkurs <i>oder</i> ein Vertiefungskurs		

Grundstruktur in der EF

Einführungsphase

34 Wochenstunden

1. PFLICHTBEREICH

- mindestens **10 Grundkurse** mit je 3 Wochenstunden, d.h. insgesamt 30-31 Wochenstunden/
neu einsetzende Fremdsprache Spanisch: 4 Wochenstunden

1. Deutsch, 2. Mathematik, 3. Fortgeführte Fremdsprache (E, F, L)
4. Naturwissenschaft (BI, CH, PH), 5. Gesellschaftswissenschaft (EK, GE, EW, SW, PL)
6. Religion/Philosophie, 7. Kunst/Musik, 8. Sport
9. Schwerpunkt: Zweite Fremdsprache oder zweite Naturwissenschaft, 10. Weiteres Fach

2. WAHLPFLICHTBEREICH

- weiterer **11. Grundkurs** oder
- **2 Vertiefungskurse** oder
- **1 weiterer Grundkurs** und **1 Vertiefungskurs**

Schwerpunkt

naturwissen- schaftlicher Schwerpunkt

- Physik
- Chemie
- Biologie
- (Informatik)

davon
2 Fächer

fremdsprachlicher Schwerpunkt

- Englisch
- Spanisch
- Französisch
- (Latein)

davon
2 Fächer

B
I
S

Z
U
M

A
B
I
T
U
R



bei Unsicherheit: in EF beide Schwerpunkte wählen!!

Vertiefungskurse in der EF

- angeboten im Bereich der **Kernfächer**: Deutsch, Mathematik, Englisch
- Ziel: Förderung von (Basis-)Kompetenzen und Erwerb **der für die Qualifikationsphase notwendigen Kompetenzen**
- **2-stündig**
- Wahl von **bis zu 2 Vertiefungsfächern** möglich
- **keine Benotung**, Zeugnis-Bemerkungen: *teilgenommen*
- angerechnet auf Wochenstundenzahl

maximal 4 Halbjahreskurse in EF.1 und EF.2

Vorentscheidungen in der EF

Folgekursprinzip

- Ein Kurs/Fach muss i.d.R. von Anfang EF.1 an belegt sein. Es ist nicht erlaubt, in EF.2 oder später ein bisher nicht belegtes Fach dazu zu wählen.
- Ausnahmen: Projektkurs, Sowi-Zusatzkurs

Schwerpunkt / Profil
2 Fremdsprachen
2 Naturwissenschaften

Kurse in
**Gesellschafts-
wissenschaften**
GE, EK, PA, SW, PL
(GE am GAG Pflicht)

Musik oder Kunst

Religion oder Philosophie



Individuelle Laufbahn

Leistungsbewertung in der Oberstufe

ca. 50% Klausuren

- i.d.R. zwei Klausuren/Halbjahr

ca. 50% „Sonstige Mitarbeit“

- mündliche Mitarbeit, Hausaufgaben, Referate, Protokolle, Gruppenarbeit...



keine rein rechnerische Bildung der Note,
Gesamtentwicklung

Klausuren in der EF

In der Einführungsphase müssen in folgenden Fächern Klausuren geschrieben werden:

- Deutsch
 - Mathematik
 - fortgeführte Fremdsprache
 - neu einsetzende Fremdsprache
 - einer Gesellschaftswissenschaft
 - einer Naturwissenschaft
 - bei Wahl in der weiteren Fremdsprache
- **Klausurwahlen gelten jeweils für ein Halbjahr**

Noten in der EF

- In der **Einführungsphase EF** gelten dieselben Notenstufen wie in der Sekundarstufe I (nur **ganze Noten**). Eine **4-** erscheint als „**ausreichend**“ auf dem Zeugnis.
- Am Ende der Einführungsphase findet eine **Versetzung** statt.
 - besondere Bedeutung von M, D, fortgeführte FS = E/F/L (Notwendigkeit des Ausgleichs bei „mangelhaft“)
- **Grundlage der Versetzungsentscheidung sind 10 Pflichtkurse:**
 - die Leistungen in den 9 Kursen des Pflichtbereichs
 - die Leistungen in einem Kurs des Wahlbereichs
- Nachprüfung möglich

Pflichtfächer und Mindestbelegdauer

	EF.1	EF.2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2
Deutsch	[Belegdauer]					
Fremdsprache 1 (bzw. 2)	[Belegdauer]					
Musik/Kunst	[Belegdauer]					
Gesellschaftswissenschaft	[Belegdauer]					
	2 GK GE		2 GK GE		evtl. 2 GK SW	
Mathematik	[Belegdauer]					
Naturwissenschaft 1 (bzw. 2)	[Belegdauer]					
Religionslehre/Philosophie	[Belegdauer]					
Sport	[Belegdauer]					
Grundkurs und/oder Vertiefungsfach (1-2)	GK / VTF / Projektkurs					

Grundstruktur der Qualifikationsphase

Qualifikationsphase (Q1 und Q2)

- 2 **Leistungskurse** mit je 5 Wochenstunden *und*
 - 7 **Grundkurse** mit je 3 (Spanisch 4) Wochenstunden *und*
 - 1 weiterer **Grundkurs** *oder* **Vertiefungsfach** *oder*
- 1 **Projektkurs**



34 Wochenstunden ∅

Pflichtbelegung in der Qualifikationsphase

Aufgabenfeld I	Aufgabenfeld II	Aufgabenfeld III	ohne Aufgabenfeld
1. Deutsch 2. eine fortgeführte Fremdsprache ¹⁾ Englisch Französisch Latein ----- Spanisch ab EF	4. a) – d) mind. ein Fach a) Geschichte b) Erdkunde c) Erziehungswissenschaft d) Sozialwissenschaften e) Philosophie	5. Mathematik 6. a) – c) mind. ein Fach ¹⁾ a) Biologie b) Chemie c) Physik ----- d) Informatik	7. ein Fach a) ev. Religion b) kath. Religion c) Philosophie 8. Sport bei Attest Ersatzfach
3. a) oder b) a) Musik b) Kunst	¹⁾ 9) Es muss eine weitere Sprache <i>oder</i> eine weitere Naturwissenschaft gewählt werden! (Schwerpunkt!) 10) ein weiterer Grundkurs <i>oder</i> ein Projektkurs <i>oder</i> ein Vertiefungskurs		

Projektkurse

- **Wahlkurse**
- 2-stündige **Jahreskurse** in Q1 in Anbindung an ein belegtes Referenzfach (GK oder LK)
- projektorientiertes bzw. anwendungsbezogenes Arbeiten
- **Jahresnote**: Benotung am Ende des 2. Halbjahres (Gefahr des doppelten Defizits!)
- Die Projektkurse können im Rahmen der **Gesamtqualifikation** im Umfang von **2 Grundkursen angerechnet** werden. Die Abschlussnote geht in doppelter Wertung ein.
- Kursabschlussnote:
 1. **SoMi** (Prozessergebnisse, Unterrichtsbeiträge, Organisations- und Planungsleistungen, Portfolio) +
 2. **Dokumentation** (Kursarbeit und begleitende Präsentation und/oder Produkt)

Wahl der Leistungskurse

- Der **1. Leistungskurs** muss **Deutsch** oder eine aus der Sek. I **fortgeführte Fremdsprache** oder **Mathematik** oder eine **Naturwissenschaft** (CH, BI, PH) sein.
- Der **2. Leistungskurs** ist unter Beachtung der Abiturbedingungen im Rahmen der Möglichkeiten der Schule **frei** wählbar.
- Die in EF neu einsetzende Fremdsprache Spanisch kann kein LK sein.

Leistungskurse am GAG

teilweise in Kooperation mit dem Stift. Hum. Gymnasium

Aufgabenfeld I

(sprachlich - literarisch - künstlerisch)

Deutsch
Englisch

Aufgabenfeld II

(gesellschaftswissenschaftlich)

Erdkunde
Geschichte
Sozialwissenschaften

Aufgabenfeld III

(mathematisch-naturwissenschaftlich)

Mathematik
Biologie
Chemie
Physik

Die vier Abiturfächer

- Die vier Abiturfächer müssen die drei Aufgabenfelder abdecken.
- Unter den vier Abiturfächern müssen **zwei** der Fächer **Deutsch**, **Mathematik** oder eine Fremdsprache sein.
- Das Aufgabenfeld I wird nur durch Deutsch oder eine Fremdsprache abgedeckt (nicht durch Kunst oder Musik).
- Religion kann bei den Abiturfächern das Aufgabenfeld II abdecken. Die Belegpflicht im gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld II bleibt unberührt.

Konsequenzen der LK- und Abiturfachwahlen

I Das sprachlich-literarisch-künstlerische Aufgabenfeld

Deutsch

Englisch

Französisch

Spanisch

(Latein)

Kunst

Musik

II Das gesellschaftswissenschaftliche Aufgabenfeld

Geschichte

Erdkunde

Philosophie

Sozialwissenschaften

Erziehungswissenschaft

III Das mathematisch-naturwissenschaftlich-technische Aufgabenfeld

Mathematik

Biologie

Chemie

Physik

Sport und Religion
gehören keinem
Feld an.

Klausuren Q1 bis Q2

Klausurverpflichtungen gelten für folgende Fächer:

- Deutsch, Mathematik
- fortgeführte Fremdsprache, neu einsetzende Fremdsprache
- das zusätzliche Pflichtfach = eine **Naturwissenschaft**
oder **2. Fremdsprache**
- In den Leistungskursen und dem 3. bzw. 4. Abiturfach müssen ab Q1.1 Klausuren geschrieben werden.
- In Jahrgangsstufe Q2.2 werden nur noch in den ersten 3 Abiturfächern Klausuren geschrieben! (**Abiturvorklausur**)
- Die 1. Klausur der Q1.2 in einem schriftlichen Fach wird ersetzt durch eine Facharbeit.

Punktesystem in der Qualifikationsphase

1+	15 Punkte
1	14 Punkte
1-	13 Punkte
2+	12 Punkte
2	11 Punkte
2-	10 Punkte
3+	9 Punkte
3	8 Punkte
3-	7 Punkte
4+	6 Punkte
4	5 Punkte

4-	4 Punkte
5+	3 Punkte
5	2 Punkte
5-	1 Punkte
6	0 Punkte



Zulassung zur Abiturprüfung

	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	
8 LK	4 LK doppelte Wertung		4 LK doppelte Wertung		Block I: mindestens 200 Punkte! Bei 35-37 Kursen: nur 7 Kurse mit Defizit Bei 38-40 Kursen: nur 8 Kurse mit Defizit Nur 3 LKs mit Defizit erlaubt.
30 GK	8 GK im 3. und 4. Abiturfach einfache Wertung				
	22 weiter GK (Pflichtbelegung) einfache Wertung				
kein anzurechnender Kurs mit 0 Punkten			insgesamt mindestens 35, höchstens 40 Kurse		

Gesamtqualifikation

Block I:

Leistungen aus
Q1 und Q2

Block II:

Abiturbereich

200 – 600 Punkte

100 – 300 Punkte



Abiturdurchschnittsnote

Abiturprüfung

Prüfungsfach	Prüfungsergebnis	Bedingungen
1. Fach: LK <i>s</i>	fünffach	mind. zwei Fächer mit mind. 25 Punkten
2. Fach: LK <i>s</i>	fünffach	mind. ein LK mit mind. 25 Punkten
3. Fach: GK <i>s</i>	fünffach	
4. Fach: GK <i>m</i>	fünffach	gesamt: mind. 100 Punkte

Besondere Lernleistung

- **Förderung**
 - eines besonderen Begabungs- oder Interessensschwerpunktes
 - des selbstständigen, wissenschaftspropädeutischen Arbeitens in hoher Eigenverantwortlichkeit
- **Einbringung als fünftes Abiturfach**
 - die Leistungen in den vier Abiturfächern und die Endnote der besonderen Lernleistung gehen **vierfach** in die Wertung für **Block II** ein (**5** statt 4 **Abiturfächer**)
 - Meldung bis spätestens zu Beginn der Q2
- **Grundlage**
 - Projektkurs
 - von den Ländern geförderten Wettbewerb
 - individuelles, umfassendes fachliches oder fächerübergreifendes Projekt
- **Bewertung**
 - schriftliche Dokumentation
 - Kolloquium

Wiederholung / Rücktritt

**Nichtversetzung
Wiederholung**

**Rücktritt auf Antrag;
Konferenz entscheidet;
Verlust der Versetzung**

**Wiederholung bei Nichtzulassung
oder bei
Nichtbestehen der Abiturprüfung**



**freiwillige Wiederholung;
die Jahrgangsstufenkonferenz entscheidet**

**Die Höchstverweildauer von 4 Jahren darf nicht überschritten werden –
Sonderregelung bei Nichtbestehen der Abiturprüfung**

Abschlüsse und Berechtigungen

Allgemeine Hochschulreife/Abitur
mit Bestehen der Abiturprüfung

Schulischer Teil der **Fachhochschulreife**
am Ende von Q1

Mittlerer Schulabschluss

Latinum am Ende der EF
(Abschlussnote mindestens 4)



Die gymnasiale Oberstufe an Gymnasien und Gesamtschulen in Nordrhein-Westfalen

Informationen für Schülerinnen und Schüler,
die im Jahr 2024 in die gymnasiale Oberstufe eintreten



Abitur 2027